

BYK-019

Silikonhaltiger Entschäumer für wässrige Pigmentkonzentrate zum Einsatz in Lacken und Druckfarben sowie für Überdrucklacke. Verhindert Schaum während der Anreibung. Langzeit- und scherstabil. Besonders geeignet für bindemittelfreie Anreibungen (Slurries).

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines polyethermodifizierten Polydimethylsiloxans

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	0,98 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (60 min, 105 °C):	60 %
Lösemittel:	Dipropylenglykolmonomethylether
Flammpunkt:	78 °C

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

BYK-019 ist besonders geeignet für wässrige Lacksysteme auf Basis von PU-Dispersionen und PU/Acrylat-Kombinationen, sowie zur Entschäumung von Pigmentkonzentraten. Bei Mikroschaum hat sich zur Entschäumung eine Kombination von BYK-019 mit BYK-024 im Verhältnis 3:2 bewährt.

Empfohlene Zusatzmengen

0,1-1 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Aufgrund der starken Unverträglichkeit muss der Entschäumer mit hohen Scherkräften eingearbeitet werden, um eine gute Verteilung zu erreichen. Andernfalls können Störungen im System auftreten.

Druckfarben und Überdrucklacke

Eigenschaften und Vorteile

BYK-019 ist besonders geeignet für wässrige Überdrucklacke auf Basis von Acrylatdispersionen, PU-Dispersionen und PU/Acrylat-Kombinationen, sowie zur Entschäumung von Pigmentkonzentraten. Bei Mikroschaum hat sich zur Entschäumung von Pigmentkonzentraten eine Kombination von BYK-019 mit BYK-024 im Verhältnis 3:2 bewährt.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird besonders empfohlen für wässrige Systeme und UV Systeme.

Empfohlene Zusatzmengen

0,1-1 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Aufgrund der starken Unverträglichkeit muss der Entschäumer mit hohen Scherkräften eingearbeitet werden, um eine gute Verteilung zu erreichen. Andernfalls können Störungen im System auftreten.